

Stellantis und CATL unterzeichnen strategische Absichtserklärung für Lieferung von LFP-Batterien für europäischen Markt

- Absichtserklärung umfasst gemeinsame Entwicklung einer hochmodernen Technologie-Roadmap und künftige Möglichkeiten in der Batterie-Wertschöpfungskette
- Stellantis und CATL erwägen Gründung eines ausgewogenen Joint Ventures
- Stellantis will Lithium-Eisenphosphat-(LFP)-Batterien für Produktion von Elektrofahrzeugen in Europa nutzen – Beitrag zur Erreichung der ambitionierten Elektrifizierungsziele des Strategieplans „Dare Forward 2030“

Amsterdam, 21. November 2023 – [Stellantis N.V.](#) und CATL haben heute eine unverbindliche Absichtserklärung (MoU) zur Lieferung von LFP-Batteriezellen und -Modulen für die Produktion von Elektrofahrzeugen von Stellantis in Europa unterzeichnet. Zur weiteren Unterstützung der ambitionierten Elektrifizierungsstrategie von Stellantis erwägen beide Unternehmen die Gründung eines ausgewogenen Joint Venture.

Die Absichtserklärung sieht eine langfristige Zusammenarbeit zwischen CATL und Stellantis an zwei strategischen Fronten vor: eine mutige Technologie-Roadmap für die zukunftsweisenden batterie-elektrischen Fahrzeuge von Stellantis zu entwickeln und Möglichkeiten zur weiteren Stärkung der Batterie-Wertschöpfungskette zu eruieren.

„Diese Absichtserklärung mit CATL für LFP-Batteriechemie ist ein weiterer Bestandteil unserer langfristigen Strategie, die Freiheit der Mobilität der europäischen Mittelklasse sicherzustellen“, sagte Stellantis CEO Carlos Tavares. „CATL ist der Branchenführer in diesem Bereich. Gemeinsam mit unseren ikonischen Fahrzeugmarken werden wir unseren Kundinnen und Kunden innovative, erschwingliche Batterietechnologie zur Verfügung stellen. Das wird uns gleichzeitig dabei helfen, unser Ziel von Netto-Null-CO₂-Emissionen bis 2038 zu erreichen.“

„Wir freuen uns sehr, unsere Zusammenarbeit mit Stellantis auf ein neues Niveau zu heben. Wir glauben, dass die Partnerschaft angesichts der langjährigen Expertise von Stellantis im Automobilbau und der fortschrittlichen Batterietechnologie von CATL ein entscheidender Schritt auf dem Weg beider Parteien zu den Zielen der CO₂-Neutralität sein wird“, sagte Robin Zeng, Vorsitzender und General Manager von CATL. „Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, unseren Partnern wettbewerbsfähigere und nachhaltigere Lösungen zu liefern, um die globale Energiewende voranzutreiben.“

Mit einer langen Lebensdauer und hoher thermischer Stabilität befähigt die LFP-Technologie Stellantis, qualitativ hochwertige, langlebige und erschwingliche Elektrofahrzeuge im B- und C-Pkw-Segment anzubieten, Crossover und SUVs eingeschlossen.

Im Rahmen seines Strategieplans Dare Forward 2030 will Stellantis bis 2030 einen Absatzmix von 100% batterieelektrischen Personenkraftwagen (BEV) in Europa und von 50% bei Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen in den Vereinigten Staaten erreichen. Stellantis ist auf dem besten Weg, bis 2038 ein Unternehmen mit Netto-Null-CO₂-Emissionen zu werden. Stellantis baut derzeit eine Reihe von Partnerschaften auf, um eine stabile, CO₂-arme Versorgung mit wichtigen Materialien für seine elektrifizierte Zukunft sicherzustellen.



Über Stellantis

Stellantis N.V. (NYSE: STLA / Euronext Milan: STLAM / Euronext Paris: STLAP) ist einer der weltweit führenden Automobilkonzerne und ein Mobilitätsanbieter. Unsere traditionsreichen, ikonischen Marken verkörpern die Leidenschaft ihrer visionären Gründer und der Kundinnen und Kunden von heute in ihren innovativen Produkten und Dienstleistungen, darunter Abarth, Alfa Romeo, Chrysler, Citroën, Dodge, DS Automobiles, Fiat, Jeep®, Lancia, Maserati, Opel, Peugeot, Ram, Vauxhall, Free2move und Leasys. Angetrieben von unserer Vielfalt gestalten wir die Mobilität von morgen – mit dem Ziel, nicht das größte, sondern das großartigste nachhaltige Technologie- und Mobilitätsunternehmen zu werden und gleichzeitig einen Mehrwert für alle Stakeholder und Gemeinschaften zu schaffen, in denen wir tätig sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.stellantis.com.

Über CATL

Contemporary Amperex Technology Co., Limited (CATL) ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen Technologien im Bereich neuer Energien, der sich verpflichtet hat, erstklassige Lösungen und Dienste für neue Energieanwendungen weltweit zu liefern. Im Juni 2018 wurde das Unternehmen mit dem Aktiencode 300750 an der Shenzhen Stock Exchange notiert. Im Jahr 2022 war CATL sechs Jahre in Folge die Nummer eins bei der EV-Batterienverbrauchsmenge und zwei Jahre in Folge die Nummer eins beim Marktanteil der weltweit gelieferten Energiespeicherbatterien. CATL genießt auch bei den weltweiten EV- und Energiespeicherpartnern große Anerkennung. Um das Ziel zu erreichen, fossile Brennstoffe in stationären und mobilen Energiesystemen durch hocheffiziente elektrische Energiesysteme zu ersetzen, die durch fortschrittliche Batterien und erneuerbare Energien erzeugt werden und die integrierte Innovation von Marktanwendungen durch Elektrifizierung und Intelligenz zu fördern, setzt CATL auf kontinuierliche Innovation in vier Bereichen, darunter Material und Elektrochemie, Struktursystem, umweltfreundliches Extreme Manufacturing und Geschäftsmodelle.

MEDIENKONTAKTE:

Sascha WOLFINGER

+49 173 3200402

sascha.wolfinger@stellantis.com

Nico SCHMIDT

+49 6142 692 4093

nico.schmidt@stellantis.com

Harald SCHMIDT

+49 6142 692 3737

harald.schmidt@stellantis.com

www.stellantis.com



Fred ZHANG

International Communications / CATL

+86 (0)593 890 4029

Zhangyz02@catl.com

www.catl.com

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN VON STELLANTIS

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, Zukunftsgerichtete Aussagen sind insbesondere Aussagen zu künftigen Ereignissen und erwarteten Betriebsergebnissen, Geschäftsstrategien, den erwarteten Vorteilen der vorgeschlagenen Transaktion, künftigen Finanz- und Betriebsergebnissen, dem erwarteten Abschlussdatum der vorgeschlagenen Transaktion und anderen erwarteten Aspekten unserer Geschäftstätigkeit oder unserer Betriebsergebnisse. Diese Aussagen können Begriffe wie „können“, „werden“, „erwarten“, „könnten“, „sollten“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „antizipieren“, „glauben“, „bleiben“, „auf Kurs“, „entwerfen“, „Target“, „Zielsetzung“, „Ziel“, „Prognose“, „Projektion“, „Ausblick“, „Aussichten“, „Plan“ oder ähnliche Formulierungen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. Sie beruhen vielmehr auf dem gegenwärtigen Kenntnisstand von Stellantis, auf Erwartungen und Prognosen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Sie beziehen sich auf Ereignisse und hängen von Umständen ab, die in der Zukunft eintreten oder nicht eintreten können und auf die man sich daher nicht übermäßig verlassen sollte.

Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen, darunter: die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die Fähigkeit von Stellantis, neue Produkte erfolgreich auf den Markt zu bringen und das Volumen der Fahrzeugauslieferungen aufrechtzuerhalten; Veränderungen auf den globalen Finanzmärkten, das allgemeine wirtschaftliche Umfeld und Veränderungen in der Nachfrage nach Automobilprodukten, die zyklischen Schwankungen unterworfen ist; Änderungen der lokalen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen, Änderungen in der Handelspolitik und die Einführung globaler und regionaler Zölle oder Zölle, die auf die Automobilindustrie abzielen, die Verabschiedung von Steuerreformen oder andere Veränderungen der Steuergesetze und -vorschriften; die Fähigkeit von Stellantis, bestimmte ihrer Marken weltweit zu expandieren; ihre Fähigkeit, innovative, attraktive Produkte anzubieten; ihre Fähigkeit, Fahrzeuge mit fortschrittlichen Merkmalen zu entwickeln, herzustellen und zu verkaufen, einschließlich verbesserter Elektrifizierung, Konnektivität und autonomer Fahreigenschaften; verschiedene Arten von Ansprüchen, Rechtsstreitigkeiten, behördlichen Untersuchungen und anderen Unwägbarkeiten, einschließlich Produkthaftungs- und Gewährleistungsansprüchen sowie Umweltansprüchen, -untersuchungen und -klagen; wesentliche betriebliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einhaltung von Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften; der intensive Wettbewerb in der Automobilindustrie, der durch die Konsolidierung zunehmen kann; das Risiko von Engpässen bei der Finanzierung der leistungsorientierten Pensionspläne von Stellantis; die Fähigkeit, Händlern und Einzelhandelskunden Zugang zu adäquaten Finanzierungen zu verschaffen oder zu arrangieren, sowie die damit verbundenen Risiken im Zusammenhang mit der Gründung und dem Betrieb von Finanzdienstleistungsunternehmen; die Fähigkeit, Zugang zu Finanzmitteln zu erhalten, um die Geschäftspläne von Stellantis umzusetzen und die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu verbessern; eine erhebliche Fehlfunktion, Unterbrechung oder Sicherheitsverletzung, die die Informationstechnologiesysteme oder die elektronischen Steuersysteme in den Fahrzeugen von Stellantis beeinträchtigt; die Fähigkeit von Stellantis, die erwarteten Vorteile aus Joint-Venture-Vereinbarungen zu realisieren; Störungen, die sich aus politischer, sozialer und wirtschaftlicher Instabilität ergeben; Risiken im Zusammenhang mit den Beziehungen von Stellantis zu Mitarbeitern, Händlern und Lieferanten; Kostensteigerungen, Lieferunterbrechungen oder Engpässe bei Rohstoffen, Teilen, Komponenten und Systemen, die in den Fahrzeugen von Stellantis verwendet werden; Entwicklungen im Bereich der Arbeitsbeziehungen und des geltenden Arbeitsrechts;



Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, Kreditrisiken und andere Marktrisiken; politische und zivile Unruhen; Erdbeben oder andere Katastrophen; Risiken und andere Punkte, die im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 20-F für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr und in den aktuellen Berichten auf Formular 6-K und deren Änderungen, die bei der SEC eingereicht wurden, beschrieben sind; sowie andere Risiken und Ungewissheiten.

Alle in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieses Dokuments, und Stellantis lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Weitere Informationen über Stellantis und seine Geschäfte, einschließlich Faktoren, die die Finanzergebnisse von Stellantis wesentlich beeinflussen könnten, sind in den Berichten und Einreichungen von Stellantis bei der U.S. Securities and Exchange Commission und der AFM enthalten.